

its Wider Implications" (F. Hardy, London); "The Erosion of Folk Religion in Modern India: Some Points of Deliberation" (G. Sontheimer, Heidelberg); "The Reappraisal of Folk Tradition: A Case of the Chho Dance of Purulia" (R. Chatterji, Delhi); "A National Theatre for the Hindus: Hariscandra of Benares and the Classical Traditions in Late Nineteenth Century India" (V. Dalmia Lüderitz, Tübingen); "The Representation of Gods and Heroes in the Mythological Drama of the Early 20th Century" (A. Kapur, Delhi); "Modern Mythology: Epics through the Idiot Box" (A.N. Das, Delhi).

Durch diese Referate ist zwar der Raum der relevanten Themen keineswegs ausgemessen worden, aber es sind doch exemplarisch Materialien mit ganz unterschiedlichen Methoden so behandelt worden, daß die Dimensionen des Problems insgesamt deutlich geworden sind. Als besonders fruchtbar erwies sich - und gerade in diesem Punkt bestand bemerkenswerterweise auch allgemeines Einverständnis unter den Teilnehmern bei der abschließenden "General Discussion" - die Zusammenführung von primär philologisch arbeitenden Kulturwissenschaftlern und von Gesellschaftswissenschaftlern: Beide Gruppen haben viel von einander zu lernen, sind dazu offensichtlich auch in der Lage und willens, im offenen Dialog Defizite der jeweils eigenen Wahrnehmung und Reflektion zu erkennen und in der weiteren Forschung zu vermeiden. Natürlich sind, nicht zuletzt in den Diskussionen, mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet worden: Ein Grund mehr, die Möglichkeit einer Fortführung dieses äußerst fruchtbaren, anregenden und herausfordernden Dialogs zu bedenken (unter Vermeidung der Institutionalisierung). Die Veröffentlichung der Ergebnisse dieses ersten Symposiums ist geplant und es steht zu hoffen, daß sie anstoßend wirkt auf weitere interessierte Kreise.

A. Wezler

Soziale Wandlungen in Transitionsperioden des Altertums und Mittelalters in Indien

Berlin, 27.Sept. 1990

Die Gesellschaft für Südasien-Studien e.V. hielt ihr erstes wissenschaftliches Kolloquium zum Thema der sozialen Wandlungen in Indien in Berlin ab. Die folgenden Beiträge wurden vorgetragen:

Marlene Njamasch: Kutumbins und Mahattaras aus Kathiawar - Probleme der Feudalismusentwicklung im Maitrakareich;

Michael Günther: Kali und Durga in Bengalen, erneut beleuchtet;

Peter Jonas: Das Königtum in der Brhatsamhita des Varahamihira;

Anette Schmiedchen: Strukturelle Veränderungen in den buddhistischen Klöstern im Reich von Valabhi im 5.-8.Jh.;

Fred Virkus: Historische Aspekte der Innen- und Außenpolitik von Chandragupta I bis Chandragupta II;

Sylvia Wendt: Einige Fragen nach Herkunft und Charakter der frühmittelalterlichen Sakti-Verehrung in Nordindien;

Heike Liebau: Aufstieg der Jat-Samindare im ausgehenden Mogul-Reich.

Dietrich Reetz